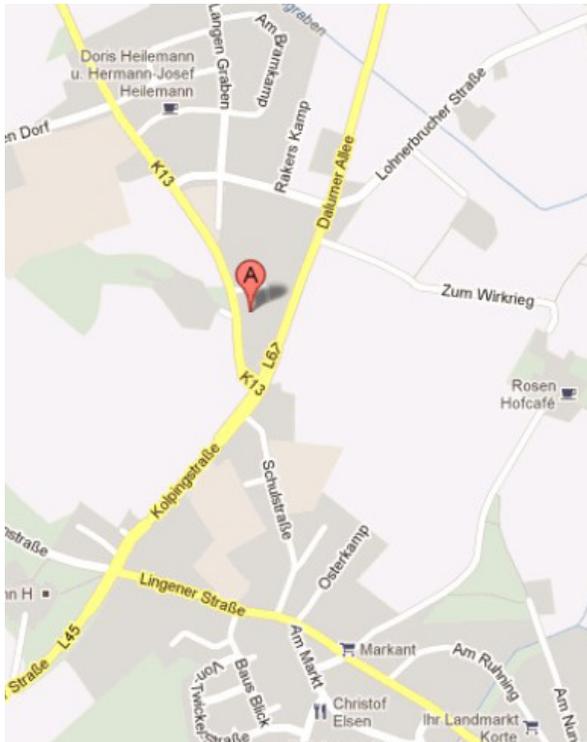


## Wo ist die Außenwohngruppe?

Die Außenwohngruppe befindet sich in einem freistehenden großzügigen Haus mit großem Garten am Rande eines Wohngebietes in Wietmarschen.

Vor Ort befinden sich alle Schulformen und Geschäfte für den täglichen Bedarf. Die Städte Lingen, Meppen und Nordhorn liegen in der näheren Umgebung und sind mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut erreichbar.



### Kostenvereinbarung

Die Kostenübernahme erfolgt durch die öffentlichen Träger der Jugendhilfe analog SGB VIII §§ 78 a ff. Basis der Finanzierung sind Entgeltsätze, die mit dem örtlichen Jugendhilfeträger vereinbart werden.

Individuelle Hilfsarrangements werden separat in Rechnung gestellt. Leistungsbeschreibung und Kostenvereinbarung werden auf Anforderung gerne zugesandt.

Zu unserem Betreuungsangebot gehören weitere **pädagogische, therapeutische und schulische Hilfen**. Beschreibungen einzelner Arbeitsbereiche senden wir gerne zu.

### Informationen finden Sie auch auf unseren Internetseiten

[www.eylarduswerk.de](http://www.eylarduswerk.de)  
[www.eylardus-schule.de](http://www.eylardus-schule.de)  
[www.beratungsstelle-hobbit.de](http://www.beratungsstelle-hobbit.de)  
[www.fas-beratungsstelle.de](http://www.fas-beratungsstelle.de)  
[www.das-lebensbuch.de](http://www.das-lebensbuch.de)  
[www.tabudu.de](http://www.tabudu.de)  
[www.kita-grafschaft.de](http://www.kita-grafschaft.de)

### Ansprechpersonen

Außenwohngruppe Im Strubbenfeld  
Vanessa Ast (Teamleitung)  
Im Strubbenfeld 3, 49835 Wietmarschen  
Tel.: 05925 998966  
E-Mail: [awg-im-strubbenfeld@eylarduswerk.de](mailto:awg-im-strubbenfeld@eylarduswerk.de)

Regionalleitung  
Melissa Franke  
Mobil 01520 1514575  
E-Mail: [m.franke@eylarduswerk.de](mailto:m.franke@eylarduswerk.de)

Psychologin  
Theresa Unnewehr  
Mobil 01520 1514597  
E-Mail: [t.unnewehr@eylarduswerk.de](mailto:t.unnewehr@eylarduswerk.de)



Diakonische Kinder-,  
Jugend- und Familienhilfe  
Hestrup/Gildehaus e.V.

Teichkamp 34  
48455 Bad Bentheim  
Tel.: 05924 781-0  
Fax: 05924 781-199

[info@eylarduswerk.de](mailto:info@eylarduswerk.de)

[www.eylarduswerk.de](http://www.eylarduswerk.de)



## Außenwohngruppe Im Strubbenfeld



in Wietmarschen

Stand: Juni 2024

Diakonische Kinder-,  
Jugend- und Familienhilfe

## Außenwohngruppe – Was ist das?

Die Außenwohngruppe Im Strubbenfeld gehört zum Wohngruppenverbund des Eylarduswerkes und bietet Hilfe zur Erziehung für insgesamt neun Kinder und Jugendliche ab 11 Jahren.

In unserem großzügigen Haus stehen für sechs Kinder und Jugendliche eigene Zimmer zur Verfügung. Im Haupthaus befindet sich auch ein zusätzliches Einzelapartment. Hier können in unterschiedlichen Anforderungsprofilen die Herausforderungen des alltäglichen Lebens erprobt werden.

In einem separaten Apartmentbereich haben zwei Jugendliche die Möglichkeit, erste Schritte in ein späteres selbstständiges Leben zu trainieren.

## Wer kommt zu uns?

In unserer Außenwohngruppe leben Mädchen und Jungen, die aus unterschiedlichen Gründen zeitweise oder längerfristig nicht mehr in ihrer Familie leben können.



## Welche Ziele hat die Hilfe?

Wir bieten den Kindern und Jugendlichen Schutz, Geborgenheit und Orientierung. Die individuellen Ziele werden gemeinsam mit den jungen Menschen, den Eltern und dem zuständigen Jugendamt erarbeitet.

Aufgrund des Alters unserer Kinder und Jugendlichen liegt der Schwerpunkt der Arbeit in der schrittweisen Vorbereitung auf ein Leben in einer eigenen Wohnung. Unter Berücksichtigung der individuellen Stärken und Lernpunkte bedarf dies einer Phase von Orientierung, Mitwirkung und Training in unserer Außenwohngruppe.



## Wie sieht das Zusammenleben in der Wohngruppe aus?

Die Bewohner\*innen werden von den Mitarbeitenden und um die Uhr betreut. Ein regelmäßiger, strukturierter Tagesablauf mit Schule/Ausbildung, Hausaufgabenbegleitung, gemeinsamen Mahlzeiten und Freizeitgestaltung ist die Basis des Zusammenlebens.

Immer wiederkehrende Abläufe und Rituale vermitteln Sicherheit und Halt, damit die Kinder und Jugendlichen den täglichen Anforderungen gewachsen sind.

Der Fokus der Arbeit liegt auf einem respektvollen Umgang zwischen Kindern, Jugendlichen und Mitarbeitenden. In wöchentlich stattfindenden Gruppengesprächen werden gegenseitiges Lob, konstruktive Kritik und Ideen zum besseren Umgang miteinander erlernt und eingeübt. Motivation und Mitbestimmung sind notwendige Voraussetzungen für die positive Entwicklung von Kindern und Jugendlichen.

Individuelle Erziehungsziele sind besser zu erreichen, wenn junge Menschen aktiv mitgestalten können. Sie bringen sich engagiert ein, wenn sie sich ernst genommen fühlen und tatsächliche Einflussmöglichkeiten sehen.

## Wie arbeiten wir mit den Eltern zusammen?

Die Eltern der Jungen und Mädchen werden in den Hilfeprozess so weit wie möglich einbezogen. In den halbjährlich stattfindenden Hilfeplangesprächen gemeinsam mit den Eltern, den Kindern/Jugendlichen und dem zuständigen Jugendamt vereinbaren alle Beteiligten die weiteren Schritte des Hilfeprozesses. Auch organisatorische Dinge wie z. B. die Regelung der Heimfahrten werden besprochen.

Darüber hinaus stehen die Mitarbeiter\*innen für Fragen zur Erziehung zur Verfügung. Im Bedarfsfall werden von Fachkräften des Eylarduswerkes zusätzliche Hilfen z. B. Video-Home-Training, Familiengespräche oder familientherapeutische Maßnahmen angeboten.

